



STADT COTTBUS
COTTBUS

Rahmenplan, Energie-/Klimakonzept und Gestaltungsfibel



**Außerordentliche Beratung des Ausschusses für
Bau und Verkehr „Cottbuser Ostsee“**

Ostseemanagement

22.09.2020

www.falconcrest.com



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Rahmenplan, Energie-/Klimakonzept und Gestaltungsfibel

Untersetzung Entwicklungsstrategie: Bestand Ortsteile



Quelle: AECOM

22.09.2020

Leitlinien für Bau und Verkehr „Cottbuser Ostsee“



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Rahmenplan, Energie-/Klimakonzept und Gestaltungsfibel

Untersetzung Entwicklungsstrategie: Bestand Sandow



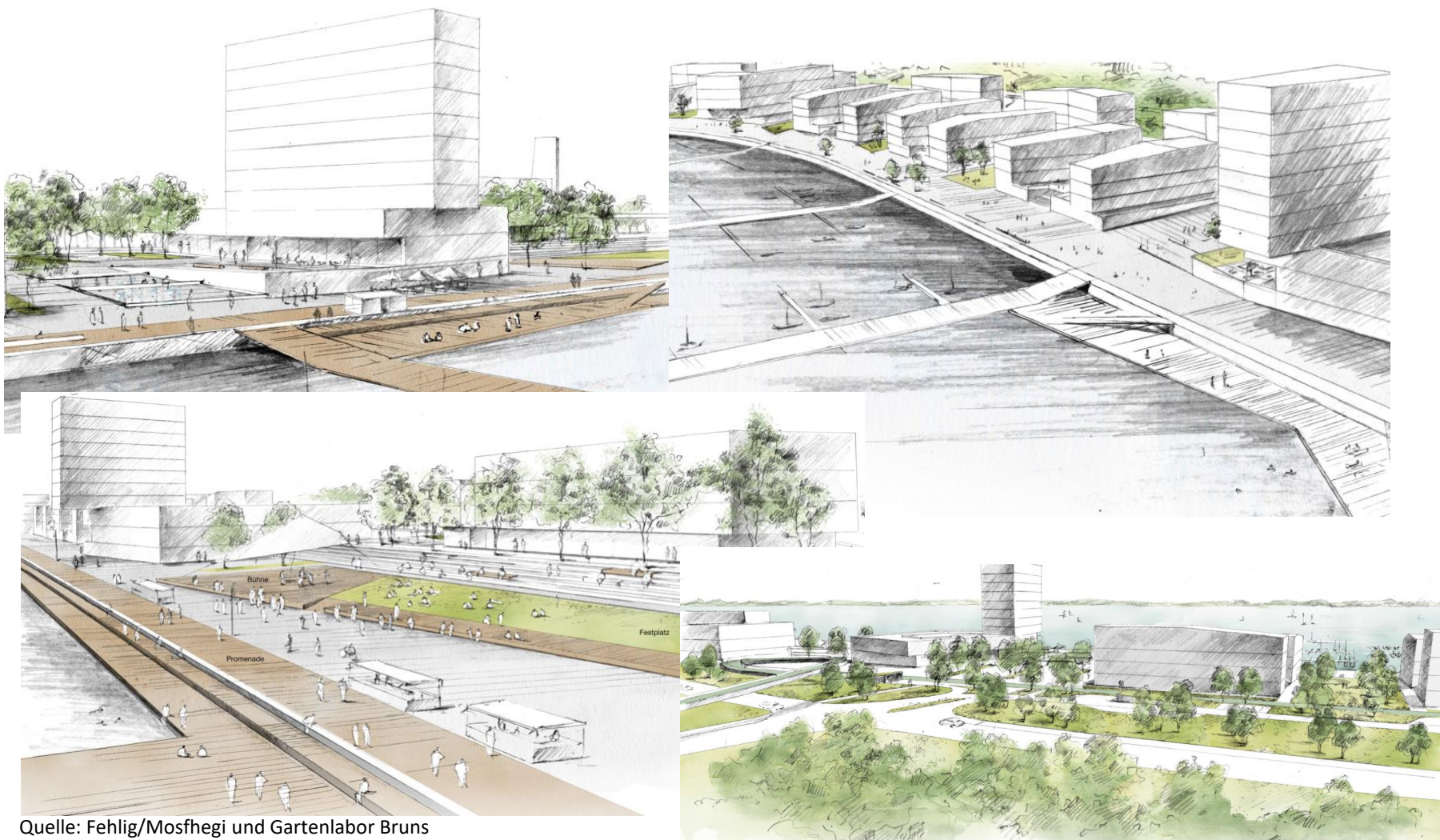
Quellen: GWC, AECOM



STADT COTTBUS
CHÓSEBUŽ

Rahmenplan, Energie-/Klimakonzept und Gestaltungsfibel

Untersetzung Entwicklungsstrategie: Hafenquartier



Quelle: Fehlig/Mosfhegi und Gartenlabor Bruns

Rahmenplan, Energie-/Klimakonzept und Gestaltungsfibel

Untersetzung Entwicklungsstrategie: Rahmenplan / Gestaltungsfibel

- Aufgabenstellung für Rahmenplan, kombiniert mit Energie-/Klimakonzept und Gestaltungsfibel in Erarbeitung, avisiert 10/2020
- Planungskosten geschätzt: 600.000 €
 - Bestandsanalyse und Bewältigung Übergänge erforderlich
 - Klimaneutralität als Anspruch, Energie im Quartier zu gewinnen
 - u.a. Berücksichtigung Leitfäden „Klimagerechtes Bauen“ (deutscher Städtetag) und „Nachhaltiges Bauen“ (Bundesministerium des Innern, Bauen und Heimat)
 - BuGa 2033 Machbarkeitsergebnisse / Anspruch zu berücksichtigen
- Fläche Seevorstadt ca. 8-fach gegenüber Hafenquartier
- **komplexe Aufgabenstellung und Anspruch an hohe städtebauliche Qualität verlangen nach wettbewerblicher Befassung (vgl. Hafenquartier)**



Quelle: AECOM

→ Vorschlag wettbewerblicher Dialog gem. §18 VgV

- Zeitlicher Zwang: für weitere Förderung aus Stadtumbau ist der städtebauliche Rahmenplan 2021 vorzulegen, aber auch die B-Planung benötigt diese Aussagen
- Beginn der 1. Stufe des Verfahrens noch in 2020 (öffentlicher Teilnahmewettbewerb, Auswahl 3-5 Teilnehmer)
- Teilnehmer liefern einen ersten Entwurf (ähnlich einem Wettbewerb) und erhalten hierfür (**alle** Teilnehmer) ein festgesetztes Honorar – Q1/2021
- Entwürfe werden bewertet
 - Dialog weitergeführt bei nicht ausreichendem Ergebnis oder
 - bei Klärung der Randbedingungen: Ende des wettbewerblichen Dialoges
- Teilnehmer bekommen in der 2. Phase die erarbeiteten Randbedingungen als Aufgabenstellung zur Kalkulation der Hauptleistung
- Risiken:
 - Aufgabenkomplex aus mehreren Fachdisziplinen, i.d.R. nur in Bietergemeinschaften leistbar
 - zu wenige (qualifizierte) Bieter
 - auch bei wenig geeigneten Ergebnissen wird Honorar fällig (Wettbewerb)



Vielen Dank!

